



Aussterbende Spezies? In der Revolver Division gab es nur acht Starter und deshalb keine Medaille des Präsidenten für den Sieger Sascha Back.



Überseeimport: Infinity Team Schütze Chris Tilley ließ sich trotz weiter Anreise aus den USA die Chance nicht nehmen, an der Infinity Euro Open teilzunehmen.

vor Martin Kamenicek (CZE) mit 89,93%. Auf den Plätzen 4 und 5 ging es dann noch enger zu, hier gewann Emilie Obriot (FRA) mit 89,52% vor Chris Tilley (USA) mit 88,68%. In der Modified Klasse blieb dagegen fast alles in deutscher Hand. Hier gewann SVI/Infinity Firearms Importeur Jürgen Flaß vor Timo Reibl mit 91,14% und Frank Arnolds mit 90,66%. Platz 4 und 5 ging an Andre Ksycki mit 82,62% und den neuerdings für die Schweiz startenden Benjamin Arendt mit 80,27%. In der mit 131 Startern am stärksten vertretenen Production Klasse gewann Miroslav Zapletal (CZE) vor Patrik Kummer mit 96,73% und Rasmus Gyllenberg

Mit 123 Startern war diesmal die Standard Division fast genauso stark vertreten wie die Production Klasse. Hier der CZ Teamschütze Zedenek Liehne mit seiner CZ Tactical Sports in .40S&W.

(SWE) mit 94,28%. Platz 4 und 5 trennten nur 5 Punkte und gingen an Stephane Quertnier mit 93,65% (FRA) und Odd Strengeas (NOR). In der Revolver Division gab es eine Überraschung, denn selbst auf diesem mehr als gut besetzten Match gab es nur 8 Starter in dieser Waffenklasse. Hier gewann Sascha Back vor Markus Schneider mit 83,12% und Markus Wohlmut mit 77,40%. Die Plätze 4 und 5 gingen an Franz Stauch mit 77,23% und Freddy Stauch mit 64,96%. In der Standardklasse war dagegen die Leistungsdichte sehr viel enger. Hier gewann Juan Carlos Jaime Diaz (ESP) vor Oliver Damm mit 96,98% und Julien Boit (FRA) mit 95,40%. Platz 4 und 5 gingen an Ralf K. Jensen (SWE) mit 90,02% vor Zedenek Liehne mit 89,88%. Alle weiteren Ergebnisse findet man auf der Homepage unter www.euro-open.org.

Schwarze Schönheit zu gewinnen

Im Rahmen der Siegerehrung wurden auch zahlreiche Sachpreise von den Sponsoren wie: Frankonia, Atlas-Taktik, Double Alpha Academy, Eric Grauffel Design, Heribert Betermann, Special Purpose Training International, Prommersberger, Cito Waffenöl, Hodgdon Powder, caliber, 3M Peltor, Shooters, H&N Sport, Sperian, Merkle Tuning, IFS Scherer, Fun Shooting (Oliver Winkler) und der Interessensgemeinschaft Pro Legal unter den anwesenden Schützen verlost. Der Hauptpreis in Form einer schwarzen Infinity 2011 Hi Cap Standard in .40 S&W ging zuerst an Jorge Ballesteros, der aber aufgrund sei-

